



## Charta Tauschring Eifelgold

Im Rahmen der Aktivitäten der Patchwork VoG wird ein Tauschring auf Ebene der Belgischen Eifelgemeinden organisiert. Dieser Tauschring hat sich den Zielen von Patchwork, insbesondere der Offenheit für alle Menschen, dem Funktionieren ohne Gewinnabsicht und der Förderung des sozialen Zusammenhaltes verpflichtet.

Der Tauschring ist in seinem Funktionieren inhaltlich, organisatorisch und finanziell eigenständig.

Der Tauschring verfolgt das Ziel, Menschen miteinander in Verbindung zu setzen, die am Tauschen interessiert sind.

Der Tauschring trägt den Namen „Tauschring Eifelgold“

Alle in männlicher Form notierten geschlechts-spezifischen Wörter gelten automatisch auch in ihrer weiblichen Form.

Die Teilnehmer tauschen hauptsächlich Dienste (nicht beruflicher Art), Kenntnisse und Fachwissen aus.

Es können aber auch Waren getauscht werden.

### **Hierfür gilt die Grundregel: „Dienste gegen Dienste, Ware gegen Ware“**

Die Teilnehmer vernetzen sich mittels einer Internetseite, auf Versammlungen oder durch Kontaktpersonen.

#### **1. Was uns wichtig ist:**

Der Tauschring Eifelgold ist ein Mittel zum einfachen Austausch. Er beruht auf dem Nulltarif, der Gegenseitigkeit und dem Dialog, dem Vertrauen, der Solidarität, der Spontaneität und der Kreativität zwischen verantwortungsbewussten Personen. Die Aktivitäten sind nicht-kommerzieller Art.

Ausschlaggebend für den Wert des erbrachten Dienstes ist nicht die Art, sondern die hierfür persönlich eingesetzte Zeit.

Jeder kommt, um zu geben und um zu erhalten. Das Vertrauen und der Respekt anderen oder der Gruppe gegenüber sind grundlegende Werte des Tauschrings.

Jeder Teilnehmer ist ein freier Beteiligter, hält seine Verpflichtungen ein und kann, ohne sich dafür rechtfertigen zu müssen den Tausch eines Dienstes oder einer Ware akzeptieren oder ablehnen.

Er kann den Tauschring Eifelgold zu jedem Zeitpunkt verlassen, insofern sein Zeitguthaben ausgeglichen ist.

Der Tauschring Eifelgold ist offen für alle und ist unabhängig von jeder politischen Struktur oder Partei.

#### **2. Wie es funktioniert :**

Tauscheinheiten: Um eine rege Tauschaktivität zu fördern, wird **die eingebrachte Zeit in Ginsterblüten und Eifelgold ausgedrückt**. 15 Minuten erbrachter Dienst entspricht einer Ginsterblüte, 4 Ginsterblüten sind ein Eifelgold (= 1 erbrachte Stunde).

In bestimmten Situationen kann Geld allerdings eine Rolle spielen, um einen Dienst zu verwirklichen (z.B. Materialkauf oder Benzin,...). In diesem Fall ist es notwendig, VOR Erbringen des Dienstes eine Vereinbarung zwecks Erstattung der Kosten zu treffen.

Jeder Teilnehmer verwaltet seine Tauschaktivitäten auf verantwortliche Art und Weise, damit der Tauschring Eifelgold dynamisch und im Gleichgewicht bleibt.

Begrenzung: Aus diesem Grund wird die Obergrenze des persönlichen positiven oder negativen Guthabens der Teilnehmer auf 40 Eifelgold festgelegt.

Ausnahme-Situationen werden von der Kerngruppe von Fall zu Fall geprüft und entschieden.

Der Tauschring Eifelgold darf nicht in den Wettbewerb mit der Berufstätigkeit treten. Ein Klempner darf beispielsweise keine Rohre bei einem Tauschpartner ersetzen, er kann aber Tipps geben, wie so etwas gemacht wird.

Beim Ausleihen von Geräten oder Material übernimmt der Tauschring Eifelgold keinerlei Verantwortung, auch nicht für erforderliche Reparaturen vor oder nach der Nutzung.

Ausleihen bringt keinen Anspruch auf Ginsterblüten oder Eifelgold.

Qualität der Dienste: Jeder Teilnehmer erbringt die Dienste entsprechend seiner Fähigkeiten und achtet nach Möglichkeit auf Qualität. Jeder Teilnehmer bleibt selbst verantwortlich für die von ihm angebotenen Dienste, Fähigkeiten und weitergegebenes Wissen. Der Tauschring Eifelgold gibt keine Garantie, was den Wert, die Bedingungen oder die Qualität des Tausches betrifft.

Haftungsausschluss: Der Tauschring Eifelgold ermöglicht lediglich die Kontaktaufnahme zwischen Menschen, die am Tauschen interessiert sind. Der Tauschring hat keine Versicherung für seine Teilnehmer und lehnt jede Verantwortung bei Problemen zwischen Tauschpartnern ab.

Die Teilnehmer werden folglich aufgefordert, unbedingt ihren Versicherungsagenten zu kontaktieren (Versicherung zivilrechtliche Haftung, Versicherung „Hauspersonal“...).

Beitritt: Jeder Bewohner der belgischen Eifel und angrenzenden Orte kann Teilnehmer werden. Dies gilt für eine Einzelperson, eine Familie, einen Haushalt oder eine Organisation ohne jegliche Gewinnabsicht. Die Erwachsenen und Kinder, die zu ein und derselben Familie gehören, können am Austausch innerhalb des Tauschrings als einziger beitretender Teilnehmer mitmachen. Der Beitritt ist freiwillig und offen für alle Teilnehmer, die im Besitz einer Haftpflichtversicherung und Hauspersonalversicherung sind.

Jeder Teilnehmer achtet vor seinem Beitritt darauf, die eventuell auf ihn anwendbaren Genehmigungen im Bereich der Sozialsicherheit einzuholen.

Jeder der am Tauschring teilnehmen möchte muss vorher die Charta gelesen und unterzeichnet haben und verpflichtet sich den oben genannten Zielen des Tauschrings. Die Nichteinhaltung der Ziele kann zum Ausschluss führen.

Jeder Teilnehmer (Person, Familie, Haushalt, Vereinigung) zahlt einen jährlichen Beitrag von 5,- € für Aufwand, Verwaltung und Wartung der Internet-Seite. Die Beitrags-Erneuerung wird am 1. Januar jedes Jahres durchgeführt. Vor Verlassen des Tauschrings gleicht der Teilnehmer sein Zeitguthaben aus.

Tauschnotizbuch: Von seiner Einschreibung an erhält der Teilnehmer Zugang zur Internet-Adresse des Tauschring Eifelgold und kann dort seine Tausch-Angebote und Anfragen im online Austauschnotizbuch eintragen. Hat ein Mitglied keine Internetverbindung, erhält es eine Papierversion des Tauschnotizbuches. Der neue Teilnehmer bietet zu Beginn einen Tausch an (erwünschter oder angebotener Dienst) und erhält 5 Eifelgold als Willkommensgeschenk. Im Falle einer Papierversion verpflichtet sich der Teilnehmer Angebote und Anfragen sowie zustanden gekommene Austausche der Kerngruppe oder den hierfür bestimmten Personen regelmäßig mitzuteilen.

Der Teilnehmer tritt in direkten Kontakt mit der Person, die für einen Tausch in Frage kommt.

Diese kann den Tausch ablehnen oder annehmen, ohne sich rechtfertigen zu müssen.

Beide Partner definieren vorab die Anzahl Ginsterblüten/Eifelgold für den Tausch.

Beide vervollständigen und unterzeichnen ihr Notizbuch (online auf Internet oder Papier), sind zuverlässig und fördern so das Vertrauen ins System. Beispiel: Otto bittet ein Mitglied (Anna), seinen Gemüsegarten umzugraben. Anna arbeitet 3,5 Stunden und erhält von Otto 3 Eifelgold und 2 Ginsterblüten.

Wenn mehrere Teilnehmer gleichzeitig einen Dienst bei einem Tausch-Partner erbringen, wird vorher festgelegt wie die eingebrachte Zeit für den einzelnen Teilnehmer in Ginsterblüten/Eifelgold umgewandelt wird.

### 3. Zweige des Tauschrings:

Vollversammlung: Mindestens einmal jährlich treffen sich möglichst alle Teilnehmer des Tauschring Eifelgold. Bei dieser Voll-Versammlung werden Entscheidungen durch Konsens getroffen. Die Mitglieder der Kerngruppe können ihre Funktion erneuern, wenn sie es wünschen und werden gegebenenfalls hierin bestätigt. Im Laufe der Versammlung werden die Aufgaben der Kerngruppe neu verteilt. Es ist auch die Gelegenheit, den Lagebericht über den Tauschring abzugeben, die Charta zu überprüfen, Vorschläge vorzubringen, die Konten zu billigen, den Beitritt zu erneuern.

Tauschring-Treffen: Diese regelmäßigen Zusammenkünfte von interessierten Teilnehmern werden nach Möglichkeit von Animatoren vorbereitet und geleitet. Die Treffen haben die Geselligkeit, das gegenseitige Kennenlernen und den direkten Austausch von Angeboten und Anfragen zum Ziel. Sie sind zudem die Gelegenheit, Meinungen der Teilnehmer zu bestimmten Fragen einzuholen.

Kerngruppe: Eine Personengruppe mit der Bezeichnung Kerngruppe achtet darauf, daß jeder, der die Charta respektiert, frei am Tauschring teilnehmen kann. Die Mitglieder der Kerngruppe teilen sich die folgenden Aufgaben oder übertragen diese an interessierte Teilnehmer: Sitzungsprotokoll, allgemeine Verwaltung, Charta, Verwaltung der Beiträge, Tauschnotizbücher, Einschreibungen, Fotokopierkosten, Betriebskosten der Internet-Seite, auftauchende Fragen sowie die Organisation und Animation der Zusammenkünfte.

Aufgabe der Kerngruppe ist es auch, den Beitritt der Teilnehmer zu formalisieren und ihren Start zu unterstützen sowie eine Vermittlerrolle bei Konflikten zu übernehmen. Außerdem trifft die Kerngruppe die Mitglieder, die ohne Tausch-Aktivität bleiben, um die Lage abzuschätzen und zu versuchen Lösungen zu erarbeiten.

Sie berät diejenigen, die den Tauschring verlassen möchten, damit diese ihr Zeitguthaben vorher ausgleichen. Die Kerngruppe kann sich dazu veranlasst sehen, die Veröffentlichung eines Tauschvorschlages abzulehnen, der die Grundsätze der Charta nicht respektieren würde oder der ein ethisches oder deontologisches Problem darstellen würde. In diesem Fall begründet sie ihre Ablehnung.

Die Teilnehmer des Tauschring Eifelgold erlauben der Kerngruppe, alle Infos zu speichern, die für die Verwaltung des Tauschrings notwendig sind: Identifikationsangaben, Informationen zu Angeboten und Nachfragen, Tauschnotizbücher,... Diese Angaben können keinem Dritten ohne die Zustimmung der betroffenen Teilnehmer übermittelt werden.

Zwecks Motivation zur Zugehörigkeit zur Kerngruppe kann dieselbe die für die Verwaltung des Tauschrings erbrachte Zeit außerhalb der Tauschringtreffen teilweise oder ganz als Ginsterblüte oder Eifelgold anerkennen.

Kontaktpersonen: Es wird beabsichtigt, in jeder Ortschaft zumindest eine Kontaktperson zu finden, welche den Tauschring lokal bekannt macht oder bewirbt, den Tausch fördert, neuen Teilnehmern beratend zur Verfügung steht, ein offenes Ohr für die Anliegen der Teilnehmer hat und diese Anliegen der Kerngruppe mitteilt.

Patchwork-Vertreter: Der Tauschring Eifelgold entsendet zumindest einen Teilnehmer als Mitglied in den Verwaltungsrat und Generalversammlung von Patchwork VoG, um auftretende Fragen abzustimmen.

#### 4. Punktuelle Angebote :

Punktuell können motivierte Teilnehmer mit dem Einverständnis der Kerngruppe Angebote allgemeiner Art vorsehen, um die allgemeine Tragweite des Tauschgedankens zu fördern.

Beispielsweise können Tauschbörsen, Wissensbörsen, Tauschringtreffen, Tauschringmärkte, Überlegungsgruppen, Filmangebote, Ausflüge, ... für die Teilnehmer und die Allgemeinheit organisiert werden.

Bitte folgendes handschriftlich eintragen mit „gelesen und genehmigt“ vor der Unterschrift

Name : .....

Vorname : .....

Ort : : .....

Datum : .....

g..u.g : .....

Unterschrift : .....